

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Das Landespolizeiorchester kommt wieder!



Am 04. Dezember um 19:00 Uhr gastiert das Landespolizeiorchester erneut in der Sport- und Freizeithalle in Niepars.

Wir freuen uns auf die weihnachtlichen Melodien und die Überraschungen, die die Damen und Herren aus Schwerin dieses Jahr mitgebracht haben.

Der Eintritt kostet 7 €.

Für den Glühwein, der in der Adventszeit nicht fehlen darf, ist wieder gesorgt.

Wir laden Sie alle recht herzliche ein, sich mit uns in die vorweihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen.

Vorankündigung

Die Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde findet am Sonnabend, den 06. Dezember statt. Bitte merken Sie sich den Termin schon vor.

Die Einladungen gehen im November raus und im nächsten Amtskurier gibt es auch noch genauere Informationen.

Kläranlage in vollem Probelauf

Nachdem für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am 08. Oktober in der neuen Kläranlage der Tag der offenen Tür durchgeführt wurde, ging wenige Tage später der offizielle Probelauf los.

Bis auf Kleinigkeiten funktioniert alles gut.

Im November wird noch die Bepflanzung der Randstreifen vorgenommen und dann ist die Anlage in vollem Betrieb.

Die alte Kläranlage in der Neuen Straße ist zurückgebaut.



Buswartehalle Niepars

Vor ca. einem Jahr wurde das Wartehäuschen renoviert, schadhafte Stellen ausgebessert, immer wieder mal zerstörte Laternen ausgewechselt, um das Ortsbild einigermaßen zu erhalten.

Das ist unsere Buswartehalle im Augenblick!



Ich sehe zurzeit keine Möglichkeiten, die Wartehalle malermäßig in Stand zu setzen.
Das ist zwar bedauerlich, aber nicht zu ändern.
Der Winter steht vor der Tür und die Mitarbeiter des Bauhofes haben noch viele andere Arbeiten zu erledigen.

Ich frage mich immer wieder- wer macht so etwas und warum? Wieviel Achtung haben diese Menschen vor dem Eigentum anderer, auch vor dem der Gemeinde?
Was könnte man alles in der Zeit und mit dem Geld sonst erledigen?

Wenn es Jugendliche gibt, die diese Schmierereien auch nicht gut finden und zeigen wollen, dass sie damit nicht einverstanden sind, können sich diese aktiv an den Renovierungsarbeiten beteiligen.

Vielleicht finden sich ja auch „Künstler“, die mit einem geübten Pinselschwung die Bushaltestelle ansehnlich gestalten.

Aber bitte vorher bei mir melden – zwecks finanzieller und künstlerischer Absprachen.

Straßenbau in Duvendiek

In einem relativ kleinen Zeitfenster von ca. 2 Monaten wurden der Durchlass und die Straße in Duvendiek erneuert.

Damit haben wir für die Gemeinde wieder eine Aufgabe lösen können, die auf Grund des schlechten Durchlasses zu einem Verkehrsproblem sich hätte ausweiten können.

Die Arbeiten sind ohne größere Probleme abgelaufen.

Dann und wann kam es bei einigen wenigen Einwohnern zu Anfragen, die Straßensperrung betreffend, die aber individuell abgesprochen und zum großen Teil gelöst werden konnten.

Die grundsätzliche Anfrage, warum nach der eigentlichen Straßensanierung nicht das Durchfahrtsverbot aufgehoben werden kann, ist eine Frage des Rechtsschutzes. Wenn die Baumaßnahme noch nicht abgenommen, das Durchfahrtsverbot aber schon aufgehoben wurde, haftet die Baufirma für alle auftretenden Schäden. Dieses Risiko geht natürlich niemand ein! Hätte ich diese Anordnung durchgesetzt, hätte ich für die Folgen aufkommen müssen!!!

Zu den Gesamtkosten der Maßnahme kann ich mich erst konkret äußern, wenn die Schlussrechnung durch die Baufirma eingegangen ist. Auf jeden Fall war es für die Gemeinde finanziell notwendig, diese Maßnahme über das Bodenordnungsverfahren zu realisieren. Deshalb musste auch der Straßenbau, der nicht von allen als notwendig angesehen wurde, einbezogen werden.



Wir freuen uns über den neuen Durchlass und die schöne Straße und hoffen, dass alle durchgeführten Baumaßnahmen von Dauer sind.

Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling